

Prof. Dr. Alfred Toth

Ordinationsrelation von ontischen Inseln

1. Eine bemerkenswerte Eigenschaft von ontischen Inseln besteht darin, daß sie die vollständige Ordinationsrelation (vgl. Toth 2015) erfüllen, wobei es offenbar gleichgültig ist, ob die Inseln subjektzugänglich oder nicht-subjektzugänglich und ob sie ortsfunktional adjazent, subjazent oder transjazent sind.

2.1. Koordinative Inseln



Rue du Faubourg Saint-Denis, Paris

2.2. Subordinative Inseln



Place Lachambeaudie, Paris

2.3. Superordinative Inseln



Place Pigalle, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ordinationsrelation symbolischer Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

5.11.2015